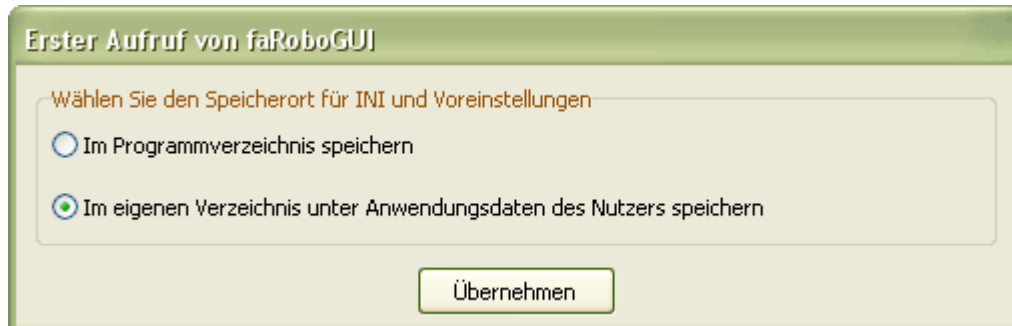
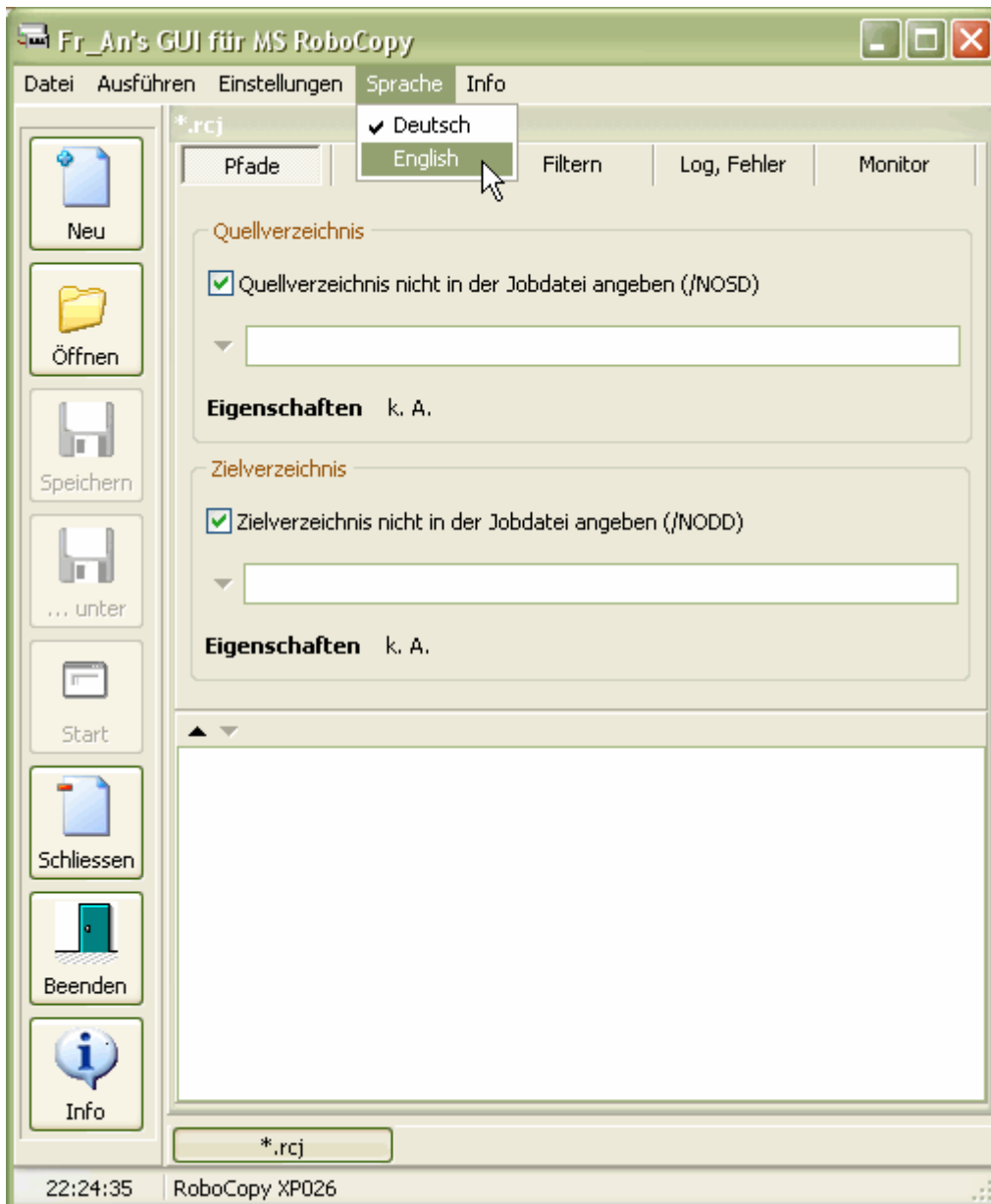


Oberfläche

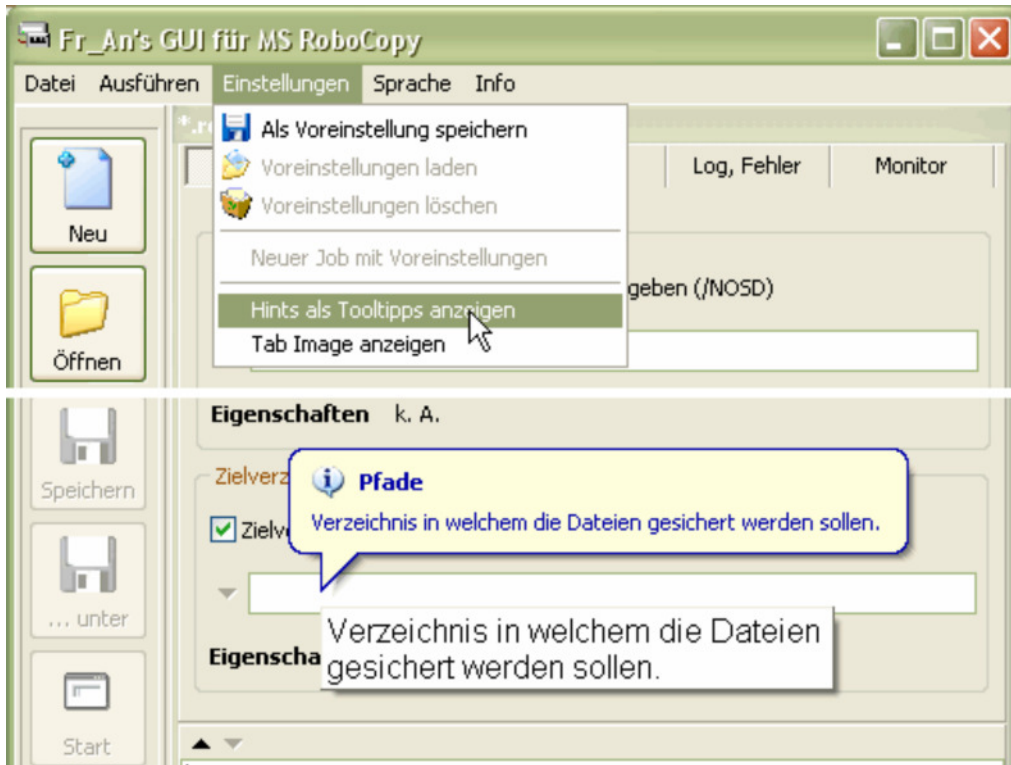


Beim Start wird nach der faRoboGUI.ini gesucht. Da sie erst angelegt wird, wenn die faRoboGUI das erste Mal geschlossen wird, wird sie nicht gefunden. Daraufhin darf der Anwender entscheiden, wo faRoboGUI diese INI-Datei speichern darf. Dort wird später auch die INI-Datei mit den Einträgen der Liste für die ein- und auszuschliessenden Dateien und Ordner sowie die Voreinstellungen gespeichert.

Die Robocopy.exe wird im ausgewählten Ordner, im Programmverzeichnis und im Ordner %windir%\system32 gesucht. Wird die Robocopy.exe nicht gefunden, bricht faRoboGUI mit einem Hinweis ab. Die Robocopy.exe muss dann in einen der Ordner kopiert und faRoboGUI neu gestartet werden.



Die Oberfläche von faRoboGUI ist deutschsprachig. Ist ein Windows in einer anderen Sprache installiert und die entsprechende Sprachdatei vorhanden, wird diese Sprache verwendet. Wurde mindestens eine Sprachdatei gefunden, kann die Sprache über das Menue gewechselt werden. Diese Änderung wird bei Beendigung des Programmes in der INI gespeichert.



Standard sind die großen Hints. Über das Menue lassen sich die Tooltips aktivieren. Auch diese Einstellung wird in der INI gespeichert.



Der Inhalt des Logfensters kann per Popupmenü gelöscht oder in die Zwischenablage kopiert werden.